

Verein - Eislaufverein Gars am Kamp

In Gars am Kamp hat Eislaufen schon Tradition. War früher das Natureis am Tennisplatz, im Kurpark und zuletzt neben dem Fußballplatz immer nur wenige Tage im Jahr in Betrieb, so wurde der Wunsch nach einer Kunsteisbahn immer lauter.

Im Jahre 1994 wurde bei der Sicherheitsdirektion durch den Proponenten Josef Wiesinger der Antrag auf Gründung eines Eislaufvereines gestellt und dieser dann auch genehmigt.

Für die Sportunion Eislaufplatz, so lautete der erste Vereinsname, wurde bei der konstituierenden Sitzung am 27. April 1994 der erste Vereinsvorstand gewählt.

Obmann:	Josef Wiesinger
Obmann Stellv.:	Kurt Docekal
Kassier:	Karl Dittrich
Kassier Stellv.:	Johann Bauer
Schriftführer:	Felix Frank
Schriftführer Stellv.:	Oskar Gröschel
Sektionsleiter:	Fritz Geisler
Sektionsleiter Stellv.:	Werner Zack
Zeugwart:	Gertrude Bauer
Zeugwart Stellv.:	Martin Steiner
Jugendwart:	Erich Jungwirth
Jugendwart Stellv.:	Fritz Gschmeidler
Beisitzer:	Anton Schrammel Walter Hofstätter Martin Falk Franz Pfriemer Julius Kiennast Raimund Kiennnast Herbert Zimmerl
Kassaprüfer:	Hofstätter Walter Kainz Otto

Die Aufgaben des Vereines wurden klar formuliert:

- Die Errichtung einer Kunsteisbahn
- Die Finanzierung der Kunsteisbahn
- Der Betrieb der Kunsteisbahn

Nach der Besichtigung von einigen Kunsteisbahnen in Niederösterreich, wurden die Vorstellungen und Machbarkeit für Gars ausgearbeitet. Die Entscheidung wurde in Richtung Betonplatte mit eingelegten Kühlrohren und als Kältemittel wurde ein Wasser/Glykol Gemisch gewählt. Die Größe wurde den Gegebenheiten angepasst. Die Gespräche mit Banken waren sehr schwierig, mussten doch rund 7 Millionen Schilling vorfinanziert werden. Die Finanzierung der 6,6 Millionen Schilling laut Kostenvoranschlägen wurde durch einen Kredit des Vereines in der Höhe von 4,5 Millionen Schilling, eine Subvention des Landes NÖ in Höhe von 1,050.000 Schilling, ein zinsenloses Darlehen des Landes NÖ in der Höhe von 500.000 Schilling und den

Beitrag der Marktgemeinde Gars in der Höhe von 550.000 Schilling bewältigt wovon 500.000 Schilling durch Bauhofleistungen erbracht wurden.

Der Zuspruch in der Bevölkerung war groß, und so arbeiteten immer wieder freiwillige Helfer bei der Baustelle mit. Viele Hände vollbrachten über den Sommer 1994 das Werk der Errichtung einer Kunsteisbahn. Die Eröffnung und die Inbetriebnahme erfolgt am 27. November 1994 in Beisein von Landeshauptmann-Stellvertreterin und Sportreferentin Lise Prokop. Zahlreiche Ehren- und Festgäste nahmen an der Eröffnung teil. Die Garderoben und die Kantine wurden im Untergeschoß des Turnsaales der Volksschule Gars errichtet. Das Untergeschoß war als Hallenbad für die Garser Schulen geplant kam aber nie zur Fertigstellung. Der SCU Gars und der Gemeindebauhof überdeckten das Schwimmbecken und so entstand der heutige Gymnastikraum.

In der ersten Betriebssaison war nur die Sportunion Eislaufplatz aktiv, welche aber die Sektionen Eishockey und Eisstockschißen mitbetreute. Im Jahre 1995 wurde dann der Eishockeyverein „Garser Pinguins“ gegründet. Die Garser Pinguins übernahmen die Aufgaben der Ausbildung und alle Agenden des Eishockeysports. Im Jahre 1996 wurden auch die Eisstockschißen ausgegliedert und der Verein „Garser Stockschißen“ gegründet.

Die Tageskarte für einen Erwachsenen kostete in der Saison 1994/1995 30,- Schilling. Die Kindertageskarte ab 6 Jahre 20,- Schilling. Zum Vergleich – in der Saison 2013/2014 kostet die Erwachsenen Tageskarte € 3,00 und für Kinder € 2,50.

Die Anlage wurde stets erweitert, verbessert oder umgebaut. So wurde die Bandenkonstruktion dem Eishockeysport angepasst, Netze zur Sicherheit der Zuseher errichtet und seitlich ein wetterfester Unterstand gebaut. Das Betriebsgebäude wurde im Dachgeschoß ausgebaut, damit auch die Buchhaltung und die Stockschißen ihre notwendigen Räumlichkeiten bekamen.

Die Bearbeitung des Eises, der Regen und Schnee sowie die Sonneneinstrahlung gegen Ende der Saison forderte nach einem Dach für die Anlage.

Im Jahre 1999 wurde während der Sommermonate eine offene Halle über der Kunsteisbahn aufgestellt und damit ein weiterer Meilenstein in der Geschichte des Eislaufvereines getan. Die vier Vereine, welche im Sportzentrum beheimatet sind, errichteten gemeinsam das Dach. Bei der Eröffnung im Spätsommer 1999 wurde ein Ochse gegrillt und die Garser Playback Group gab ein Konzert zum Besten. Rund 1000 Besucher stürmten die Kunsteisbahn, das Fest war ein voller Erfolg.

Die Hallenbeleuchtung und die Musikanlage wurden erneuert, die Eisdisco geboren und viele neue Gäste konnten begrüßt werden. Der DJ Club Kamptal, eine Personengruppe rund um Thomas Docekal, lieferte die Hits so wie bereits seit Beginn des Betriebes im Jahre 1994.

Im Jahre 2002 beim Jahrtausendhochwasser kam auch der Eislaufverein indirekt zu Schaden. Die Einrichtung der Kantine war im Bauhof zur Renovierung stationiert. Die Wassermassen zerstörten die Einrichtung fast vollkommen. Die neue Einrichtung wurde mit kleineren Tischen, Sitzbänken und Sesseln heimelig und freundlich gestaltet.

Die Eissaison in Gars wurde von Anfang November bis Ende Februar zum Fixpunkt des Wintersportangebots der Gemeinde. Im Jahre 2006 wurde bei der Mitgliedervollversammlung der Vereinsname von „Sportunion Eislaufplatz“ auf „Union Eislaufverein“ abgeändert. Im Jahre 2009 konnte der Eislaufverein aufgrund seiner jahrelangen Ausübung des Gastgewerbes, eine eigene Gastgewerbe-Konzession erwerben.

Am Samstagabend ist Discotime. Zweimal pro Monat wird die Eisfläche zur „Eistanzfläche“. Mit der Disco-Bar mitten auf der Eisfläche wird das Eislaufen auch für Erwachsene zum Vergnügen.

In den Jahren 2010 bis 2013 wurde ein Carport, ein WC-Container und Sessel für den Sommerbetrieb der Eishalle angeschafft.

Am 8. Dezember 2011 wurde wieder für vier Jahre ein Vereinsvorstand gewählt:

Obmann	Josef Wiesinger
Obmann Stellv.	Marius Singer
Kassier	Georg Schiegl
Kassier Stellv.	Thomas Reiterer
Schriftführer	Gerda Wiesinger
Schriftführer Stellv.	Gerald Steindl
Rechnungsprüfer	Karl Purker
	Herbert Bauer
Beisitzer	Josef Poigenfürst
	Gerhard Fettingner
	Martin Jaglitsch
	Barbara Jaglitsch

Im Jahre 2013 musste nach 19 Saisonen eine neue Steuerung in die Kühlmaschine eingebaut werden. Die Verblechung des Carports, Versetzung des WC-Containers und Fertigstellung des Kanalanschlusses sowie die Reparatur der Eisaufbereitungsmaschine forderte wieder viel körperlichen und finanziellen Einsatz.

Die Renovierung des Betriebsgebäudes und der Bandenkonstruktion wurde 2014 abgeschlossen. Im November 2014 feierte der Verein und die Anlage den 20. Geburtstag.

Für die Garderobe wurde 2016 eine neue Heizung installiert, damit unsere Gäste nach dem Eisvergnügen in wohliger Wärme ihre Pause genießen können. Der Kassenbereich mit der Registrierkassa wurde ebenfalls umgestaltet. Die Leihschuhgalerie wurde erweitert.

Die Eislaufsaison 2017-2018 war, durch einen sehr milden Winter, eine sehr gut angenommen Wintersportart. Die Junior Pinguine freuten sich über eine tolle Saison mit dem Abschlusspiel Kinder gegen Eltern.

Auch die Saison 2018-2019 war wieder Schneearm und kein Natureis auf den Seen. Der gute Besuch der Kunsteisbahn konnten unsere Investitionen, welche durch Materialermüdung nach 25 Jahren entstanden sind, ein wenig ausgleichen. Der neue Fußboden in unserer Kantine hat sich bestens bewährt und ist reinigungsfreundlich. Das Rauchverbot in allen Gebäuden konnte sehr gut und ohne Beschwerden

umgesetzt werden. Die Kühlanlage musste mit neuem Kühlmittel umgerüstet werden, all unsere Rücklagen und massive Unterstützung der Marktgemeinde Gars waren notwendig damit eine Weiterführung des Eissportzentrums möglich war.

Im Sommer 2019 durften wir Gastgeber für das Familienfest der AKNÖ sein. Ein tolles und gut besuchtes Fest bei extremer Hitze.

Im November 2019 ist unsere Kunsteisbahn nun seit 25 Jahren für unsere Kinder, Stockschützen und Eishockeyspieler in Betrieb. Große Feiern wird es nicht geben, aber beim "Blitzturnier" der Stockschützen werden wir mit unseren Freunden aus Gars am Inn auf das Bestandsjubiläum anstoßen. Zur Erinnerung, 1994 zur Eröffnung, haben die Freunde aus Gars am Inn uns Eisstöcke als Einstandsgeschenk überlassen, und somit wurde seit diesem Datum dem Stockschützensport regelmäßig am Dienstag und Donnerstag nachgekommen.

Im Juli 2020 wird bei der Generalversammlung ein Generationenwechsel bei der Vereinsführung durchgeführt. Der Vereinsgründer, Bauherr und Betreiber und Obmann Josef Wiesinger tritt nach 26 Jahren in die 2. Reihe zurück.

Unser neuer Vereinsvorstand wird von Obfrau Cornelia Grabl geführt.